

Projekt-Titel: „Kick forward“

Antragsteller: Landessportverband Baden-Württemberg

Der LSV vertritt die gemeinsamen Interessen des Sports
in Baden-Württemberg.

Fördersumme: 73.822,50 €

Kontakt: Jochen Föll, Tel. 0711/ 3 48 07 33, lsv.ids@t-online.de,
Internet: www.sport-in-bw.de/lsv

Kurzbeschreibung:

„Kick forward“ ist ein national ausgerichtetes, modellhaftes Bildungsprojekt der vernetzten, sportbezogenen Kinder- und Jugendarbeit, das in einen Ost-West-Kontext eingebunden ist. Im Zentrum steht aus Anlass der Fußball-Europameisterschaft 2004 eine parallel laufende „Straßenfußball für Toleranz-Europameisterschaft“ mit Vorausscheidungs-Turnieren in Brandenburg und Baden-Württemberg, bei der sich Schüler neben dem Spiel in Schulprojekten mit Kultur, Sprache, Geschichte und dem Fußball in fremden Ländern dieser Welt beschäftigen. Durch den innovativen Inszenierungsrahmen können sich die positiven und erzieherischen Wirkungen des Sports entfalten, wie z.B. die Entwicklung von Durchsetzungs- und Durchhaltevermögen, Akzeptanz von Regeln und Grenzen, Fairplay, Gemeinschaftssinn oder bürgerschaftliches Engagement.

Bausteine von „Kick forward“ sind u.a. ein zentrales Vorbereitungscamp mit rund 200 Jugendlichen aus 20 Schulen in Brandenburg, sechs regionale Organisationsteam-Schulungen in Baden-Württemberg sowie die im Fokus von Integration und Gewaltprävention stehende „Straßenfußball für Toleranz-EM“ in Baden-Württemberg vom 14. Juni bis 3. Juli 2004. Dabei handelt es sich um sechs regionale Turnierserien in Stadtteilen mit schwacher Sozialstruktur sowie ein Finale mit Beteiligung Brandenburger Teams.

Zusätzlich wird in einem begleitenden bilateralen Schulprojekt Ost-West der Projektansatz im konkreten Lernfeld Schule modellhaft umgesetzt und geprüft. Dazu finden an der Gesamtschule Sachsenhausen/Oranienburg in Brandenburg und der Erich-Kästner-Schule im baden-württembergischen Ostfildern verschiedene Maßnahmen statt.